

Menon

Informationsblatt

Was ist Menon?

Kinder und Jugendliche eignen sich an Schulen nicht nur Wissen in Fächern wie Mathematik, oder Biologie an, sondern sie entwickeln auch so genannte überfachliche Kompetenzen. Dazu gehören beispielsweise Kreativität, kritisches Denken, Kommunikation oder Teamarbeit. Im Gegensatz zu Fachkompetenzen, werden diese überfachlichen Kompetenzen bisher noch nicht systematisch erhoben, gefördert und ausgewiesen.

Menon ist ein Instrument zur Erhebung, Bestimmung und zielgerichteten Entwicklung überfachlicher Kompetenzen. Mit Menon lassen sich Reports generieren, die Einblick geben in den Kompetenzstand, in Talente und Entwicklungspotentiale der Schüler*innen.

Welche Kompetenzen werden begutachtet?

Der Schweizer Lehrplan 21 unterscheidet neun überfachliche Kompetenzen: Selbstreflexion, Selbstständigkeit, Eigenständigkeit, Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Umgang mit Vielfalt, Sprachfähigkeit, Informationen nutzen und Probleme lösen. Menon ermöglicht es Lehrpersonen, diese Kompetenzen (und wenn gewünscht noch weitere) in ihrem Unterricht zu erheben, zu fördern und auszuwerten.

Datenschutz

Die Daten liegen ausschliesslich auf Servern in der Schweiz (zertifiziert nach ISO 27001, ISO 27017, ISO 27018, SOC 1, SOC 2, SOC 3) und werden nach dem neuesten Stand der Technik verschlüsselt und gesichert. Zudem erhebt Menon keine Nachnamen der Schüler*innen. Weitere Informationen können unseren Datenschutzbestimmungen entnommen werden.

Weitere Informationen

www.menon.group/education

info@menon.education